

**BESCHLUSS DES GEMEINSAMEN EWR-AUSSCHUSSES****Nr. 42/2016****vom 18. März 2016****zur Änderung von Anhang I (Veterinärwesen und Pflanzenschutz) des EWR-Abkommens  
[2017/1872]**

DER GEMEINSAME EWR-AUSSCHUSS —

gestützt auf das Abkommen über den Europäischen Wirtschaftsraum (im Folgenden „EWR-Abkommen“), insbesondere auf Artikel 98,

in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) Die Durchführungsverordnung (EU) 2015/1399 der Kommission vom 17. August 2015 zur Verweigerung der Zulassung der Zubereitung aus *Bacillus toyonensis* (NCIMB 14858T) (vormals *Bacillus cereus* var. *toyoi* NCIMB 40112/CNCM I-1012) als Futtermittelzusatzstoff für Mastrinder, Mastkaninchen, Masthühner, Ferkel (entwöhnt), Mastschweine, Zuchtsauen und Aufzuchtälber sowie zum Widerruf der Zulassung der Zubereitung aus *Bacillus cereus* var. *toyoi* (NCIMB 40112/CNCM I-1012) als Futtermittelzusatzstoff für Masttruthühner und weibliche Zuchtkaninchen, zur Änderung der Verordnungen (EG) Nr. 256/2002, (EG) Nr. 1453/2004, (EG) Nr. 255/2005 und (EG) Nr. 1200/2005 sowie zur Aufhebung der Verordnungen (EG) Nr. 166/2008, (EG) Nr. 378/2009 und der Durchführungsverordnung (EU) Nr. 288/2013 <sup>(1)</sup> ist in das EWR-Abkommen aufzunehmen.
- (2) Mit der Durchführungsverordnung (EU) 2015/1399 werden die Verordnungen (EG) Nr. 166/2008 <sup>(2)</sup> und (EG) Nr. 378/2009 <sup>(3)</sup> der Kommission sowie die Durchführungsverordnung (EU) Nr. 288/2013 der Kommission <sup>(4)</sup> aufgehoben, die in das EWR-Abkommen aufgenommen wurden und daher aus diesem zu streichen sind.
- (3) Dieser Beschluss betrifft futtermittelrechtliche Vorschriften. Nach den sektoralen Anpassungen zu Anhang I des EWR-Abkommens gelten futtermittelrechtliche Vorschriften nicht für Liechtenstein, solange Liechtenstein in das Abkommen zwischen der Europäischen Gemeinschaft und der Schweizerischen Eidgenossenschaft über den Handel mit landwirtschaftlichen Erzeugnissen einbezogen ist. Dieser Beschluss gilt daher nicht für Liechtenstein.
- (4) Anhang I des EWR-Abkommens sollte daher entsprechend geändert werden —

HAT FOLGENDEN BESCHLUSS ERLASSEN:

*Artikel 1*

Anhang I Kapitel II des EWR-Abkommens wird wie folgt geändert:

1. Unter den Nummern 1z (Verordnung (EG) Nr. 256/2002 der Kommission), 1zzf (Verordnung (EG) Nr. 255/2005 der Kommission) und 1zzm (Verordnung (EG) Nr. 1200/2005 der Kommission) wird folgender Gedankenstrich eingefügt:

„— **32015 R 1399**: Durchführungsverordnung (EU) 2015/1399 der Kommission vom 17. August 2015 (ABl. L 217 vom 18.8.2015, S. 1)“.

2. Unter Nummer 1zw (Verordnung (EG) Nr. 1453/2004 der Kommission) wird Folgendes angefügt:

„, geändert durch:

— **32015 R 1399**: Durchführungsverordnung (EU) 2015/1399 der Kommission vom 17. August 2015 (ABl. L 217 vom 18.8.2015, S. 1)“.

<sup>(1)</sup> ABl. L 217 vom 18.8.2015, S. 1.

<sup>(2)</sup> ABl. L 50 vom 23.2.2008, S. 11.

<sup>(3)</sup> ABl. L 116 vom 9.5.2009, S. 3.

<sup>(4)</sup> ABl. L 86 vom 26.3.2013, S. 15.

3. Nach Nummer 152 (Durchführungsverordnung (EU) 2015/1490 der Kommission) wird folgende Nummer eingefügt:
- „153. **32015 R 1399**: Durchführungsverordnung (EU) 2015/1399 der Kommission vom 17. August 2015 zur Verweigerung der Zulassung der Zubereitung aus *Bacillus toyonensis* (NCIMB 14858T) (vormals *Bacillus cereus* var. *toyoi* NCIMB 40112/CNCM I-1012) als Futtermittelzusatzstoff für Mastrinder, Mastkaninchen, Masthühner, Ferkel (entwöhnt), Mastschweine, Zuchtsauen und Aufzuchtkälber sowie zum Widerruf der Zulassung der Zubereitung aus *Bacillus cereus* var. *toyoi* (NCIMB 40112/CNCM I-1012) als Futtermittelzusatzstoff für Masttruthühner und weibliche Zuchtkaninchen, zur Änderung der Verordnungen (EG) Nr. 256/2002, (EG) Nr. 1453/2004, (EG) Nr. 255/2005 und (EG) Nr. 1200/2005 sowie zur Aufhebung der Verordnungen (EG) Nr. 166/2008, (EG) Nr. 378/2009 und der Durchführungsverordnung (EU) Nr. 288/2013 (ABl. L 217 vom 18.8.2015, S. 1)“.
4. Der Wortlaut der Nummern 1zzzzl (Verordnung (EG) Nr. 166/2008 der Kommission), 1zzzzy (Verordnung (EG) Nr. 378/2009 der Kommission) und 87 (Durchführungsverordnung (EU) Nr. 288/2013 der Kommission) wird gestrichen.

#### Artikel 2

Der Wortlaut der Durchführungsverordnung (EU) 2015/1399 in isländischer und norwegischer Sprache, der in der EWR-Beilage des *Amtsblatts der Europäischen Union* veröffentlicht wird, ist verbindlich.

#### Artikel 3

Dieser Beschluss tritt am 19. März 2016 in Kraft, sofern alle Mitteilungen nach Artikel 103 Absatz 1 des EWR-Abkommens vorliegen (\*).

#### Artikel 4

Dieser Beschluss wird im EWR-Abschnitt und in der EWR-Beilage des *Amtsblatts der Europäischen Union* veröffentlicht.

Geschehen zu Brüssel am 18. März 2016.

Für den Gemeinsamen EWR-Ausschuss

Der Präsident

Claude MAERTEN

---

(\*) Ein Bestehen verfassungsrechtlicher Anforderungen wurde nicht mitgeteilt.